

70 Jahre Produktion in Argentinien



Bilder v.l.n.r.: aktueller Accelo Truck, einer der ersten Lastwagen beim Produktionsstart 1951 und der historische Mercedes-Benz Bus „Colectivos“.

In den vergangenen sieben Jahrzehnten produzierte Mercedes-Benz in Argentinien verschiedene Modelle der Pkw, Transporter, Busse und Lkw. Heute ist das Mercedes-Benz Werk in Buenos Aires das Einzige weltweit, das am gleichen Standort weiterhin Transporter, Lkw und Busse produziert. Während die Lkw (Accelo und Atego) und Busfahrgestelle für den heimischen Markt produziert werden, ist der Sprinter hauptsächlich auf den Exportmarkt ausgerichtet.

Mercedes-Benz feiert 70 Jahre Produktion in Argentinien, dem ersten Werk des Unternehmens außerhalb Deutschlands. Der Start der Produktion in Argentinien war der erste Schritt der weltweiten industriellen Expansion der Marke aus Stuttgart. Heute sind die Fahrzeuge „made in Argentina“ Marktführer in ihren Segmenten in Argentinien, wie der Hersteller betont.

Transporter, Lkw und Busse

Ebenfalls in diesem Jahr feiert Mercedes-Benz Vans das 25. Jubiläum des Produktionsstarts des Sprinters in Argentinien. Aktuell wird der große Transporter, der in der Automobilindustrie eine eigene Kategorie geschaffen und schnell eine führende Position auf dem argen-

tinischen Markt erreicht hat, in seiner dritten Generation produziert. Die 2019 eingeführte neueste Generation des großen Transporters zeichnet sich durch ihre hohe Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit an die jeweiligen Kundenbedürfnisse aus. Mehr Ausstattung, eine neue Dimension der Sicherheit und ein erneuertes Innen- und Außendesign sind nur einige der Highlights. Angeboten wird eine breite Palette an Varianten wie der Kastenwagen, der Tourer, der Mixed Van sowie die offenen Baumuster, die als Basis für nahezu jede Lösung von Aufbauherstellern genutzt werden. Viele der zertifizierten Aufbauhersteller folgen mit ihren Entwürfen den Qualitäts- und Innovationsansprüchen des Sprinters und führen spezielle und individualisierte Umbauten nach Kundenwunsch durch.

Neben dem Sprinter werden im Mercedes-Benz Werk Argentinien der Atego und der Accelo, die ebenfalls eine führende Position im Markt haben, hergestellt. Die beiden leichten Lkw sind

hauptsächlich für Liefer- und andere städtische Transportaufgaben bestimmt. Die Automatikversion bietet eine große Robustheit, da ihr Getriebe speziell für den urbanen Einsatz mit häufigen Gangwechseln konzipiert wurde.

Auch im Bussegment, das in Argentinien vollständig von kommerziellen Partnern aufgebaut wird, nimmt Mercedes-Benz nach eigenen Angaben eine deutlich führende Position ein. Mercedes-Benz Busse befahren seit Jahrzehnten argentinische Straßen und sind unbestrittene Protagonisten der urbanen Verkehrslandschaft.

Ebenfalls auf dem Gelände der Fabrik befindet sich auch die Motor- und Getriebe-Remanufacturing Linie für Lkw und Busse (REMAN), deren Produktion dank des Einsatzes neuester Produktionstechnologien höchsten Qualitätsstandards entspricht. Mercedes-Benz ist das erste Automobilunternehmen in Argentinien, das Original-Tauschteile produziert und vertreibt. Seit März 2021 führt REMAN Euro V-Motoren



Aktuelles Bild des „Centro Industrial Juan Manuel Fangio von Mercedes-Benz in Argentinien“.

ein. REMAN verkürzt Reparaturzeiten und trägt gleichzeitig positiv zur Umweltbilanz bei und reduziert unter anderem Abfälle.

REMAN ist Teil der von der Division Truck angebotenen „Circular Economy“, die den Erwerb des 0km Lkw (bar oder finanziert durch Mercedes-Benz Financier oder Sparplan), den Erwerb von Wartungsverträgen, den Kauf von REMAN-Ersatzteilen und -Produkten in Betracht zieht; und die Möglichkeit, den gebrauchten LKW an SelecTrucks für den Kauf eines anderen gebrauchten oder eines neuen 0km LKW zu liefern.

Vorwärts gehen, um die Kunden zu bedienen

In den vergangenen sieben Jahrzehnten haben mehr als 700.000 Einheiten das Werk verlassen, darunter Sprinter-Transporter, verschiedene Lkw, Busfahrgestelle, Achsen und REMAN-Komponenten. Die große Erfolgsbilanz des Unternehmens ist eine Quelle des Stolzes, aber es ist auch eine Verpflichtung, voranzu-

kommen. Mercedes-Benz bekräftigt, dass die nationale Industrie mit neuen Projekten und großen Herausforderungen für die Zukunft ununterbrochen wächst und die Destinationen weiter ausbaut.

Mercedes-Benz ist nach eigenen Angaben das einzige Unternehmen in Argentinien, das schwere Nutzfahrzeuge nach Brasilien und in andere Länder Lateinamerikas exportiert. Der Sprinter-Transporter wird auch in die Vereinigten Staaten von Amerika exportiert.

Mercedes-Benz in Argentinien

Für Mercedes-Benz endet die Kundenbeziehung nicht mit dem Kauf des Fahrzeugs: hier fängt es an. Mit mehr als 60 Verkaufs- und After-Sales-Points, offiziellen und mobilen Werkstätten garantiert Mercedes-Benz eine flächendeckende Präsenz und Betreuung der Kunden.

Mercedes-Benz beschäftigt 2.500 Mitarbeiter direkt in Argentinien. Ein gut ausgebildetes, motiviertes und professionelles Team bietet täglich Mobilitätslösungen. Darüber hinaus beschäftigt Mercedes-Benz indirekt ein umfangreiches Netzwerk von Lieferanten, Händlern und Aufbauherstellern im ganzen Land. Tausende von Menschen sind Teil der Wertschöpfungskette der Marke in Argentinien.

— ANZEIGE

DOLL

FAHRZEUGE EINER NEUEN GENERATION



Der neue Maßstab
im Schwertransport!

DOLL TIEFBETT X

Noch ergonomischer, noch sicherer und dank des **einzigartigen, digitalen Trailer-Management-Systems DOLL connect** noch intelligenter als je zuvor.

MEHR UNTER [TIEFBETT.X.DOLL.EU](https://www.tiefbettx.doll.eu)